

**RS OGH 1984/2/22 1Ob688/83,
10Ob20/05x, 4Ob130/09k,
8Ob49/14k, 1Ob191/16v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.1984

Norm

ABGB §1002

ABGB §1165 C

ABGB §1313a IIIc

Rechtssatz

Das Reisebüro ist bei Entgegennahme rechtsgeschäftlicher Erklärungen des Reisenden zum Zwecke der Weiterleitung an den Reiseveranstalter und bei Bekanntgabe der Erklärung des Reiseveranstalters an den Reisenden über die Annahme oder Ablehnung des Angebots nicht Bote des Reisenden, sondern Gehilfe des Reiseveranstalters. Das Risiko einer fehlerhaften Weiterleitung des Anbots durch das vermittelnde Reisebüro trägt daher nicht der Reisende, sondern der Reiseveranstalter.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 688/83

Entscheidungstext OGH 22.02.1984 1 Ob 688/83

Veröff: SZ 57/37 = EvBl 1984/111 S 435 = RdW 1984,275 = JBl 1986,49 (zustimmend Wilhelm JBl 1986,10)

- 10 Ob 20/05x

Entscheidungstext OGH 23.05.2005 10 Ob 20/05x

Auch

- 4 Ob 130/09k

Entscheidungstext OGH 29.09.2009 4 Ob 130/09k

Auch; nur: Das Reisebüro ist bei Entgegennahme rechtsgeschäftlicher Erklärungen des Reisenden zum Zwecke der Weiterleitung an den Reiseveranstalter und bei Bekanntgabe der Erklärung des Reiseveranstalters an den Reisenden über die Annahme oder Ablehnung des Angebots nicht Bote des Reisenden, sondern Gehilfe des Reiseveranstalters. (T1)

Veröff: SZ 2009/127

- 8 Ob 49/14k

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 Ob 49/14k

- 1 Ob 191/16v

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 191/16v

Beisatz: Hier: AGB?Klauseln im Reisebürogewerbe (Reisevermittlungsvertrag); Verbandsklage. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0019472

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.02.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at